

Welches Mathebuch?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 24. November 2007 17:32

Wir haben flex und floh für die klasse 1 und 2 neu eingeführt - 3 und 4 ist noch nicht erschienen. Es ist vom System wie Einstern, führt die Zahlen erst bis 10 ein, dann bis 20 (Einstern erst bis 6). Bislang war ich sehr zufrieden, nur bei ganz wenigen Stellen gab es Hopser. Das Buch eignet sich sehr gut für jahrgangsübergreifendes Arbeiten. Es nimmt viele Dinge vom Zahlenbuch auf, doch viel besser durchstrukturiert - ich ergänze dieses Buch durch Sachen vom Zahlenbuch, so dass ich im Moment sehr, sehr zufrieden bin.

Allerdings habe ich ein bisschen die Befürchtung, dass die Kinder und die Eltern sich daran gewöhnen, dass das Rechnen ohne Probleme geht und so zu den Nachdenkaufgaben nicht so erzogen werden. Meine Theorie ist , dass die Eltern bei Büchern wie dem Zahlenbuch oder Zahlenhaus viel mehr zu Hause üben, damit die Kinder das "normale Rechnen " hinbekommen. Die Denkaufgaben werden dann in der Schule geübt. Ich hingegen übe das "normale Rechnen in der Schule", die Eltern sind entspannt, weil es glatt läuft (so sollte es meiner Meinung auch sein), üben aber nicht so viel zusätzlich. Meine Theorie schöpfe ich aus Erfahrungen mit meinem eigenen Sohn sowie aus unserem Umfeld.

flip